



MARCHFELD MOBIL

3. QUARTALSBERICHT FÜR BJ 2019/2020

ZEITRAUM: OKTOBER BIS DEZEMBER 2019

Inhaltverzeichnis

1. Betriebsstatistik	2
1.1 Fahrten- und Fahrgastentwicklungen	2
1.2 Kilometerleistung	5
1.3 Besetzungsgrad	6
1.4 Dienst- und Bereitschaftsaufträge	7
1.5 Zeitkartenanerkennung und mobilCard-KundInnen	7
1.6 Buchungsarten bzw. Abbruchfahrten	8
2. Kosten und Erlöse	10
3. Aktuelles	12

Quartalsbericht erstellt von:

David Hinteregger, MSc

Angela Purgstaller, MSc

1. BETRIEBSSTATISTIK

Das regionale Anrufsammeltaxi Marchfeld mobil ist seit 01. April 2019 in Betrieb.

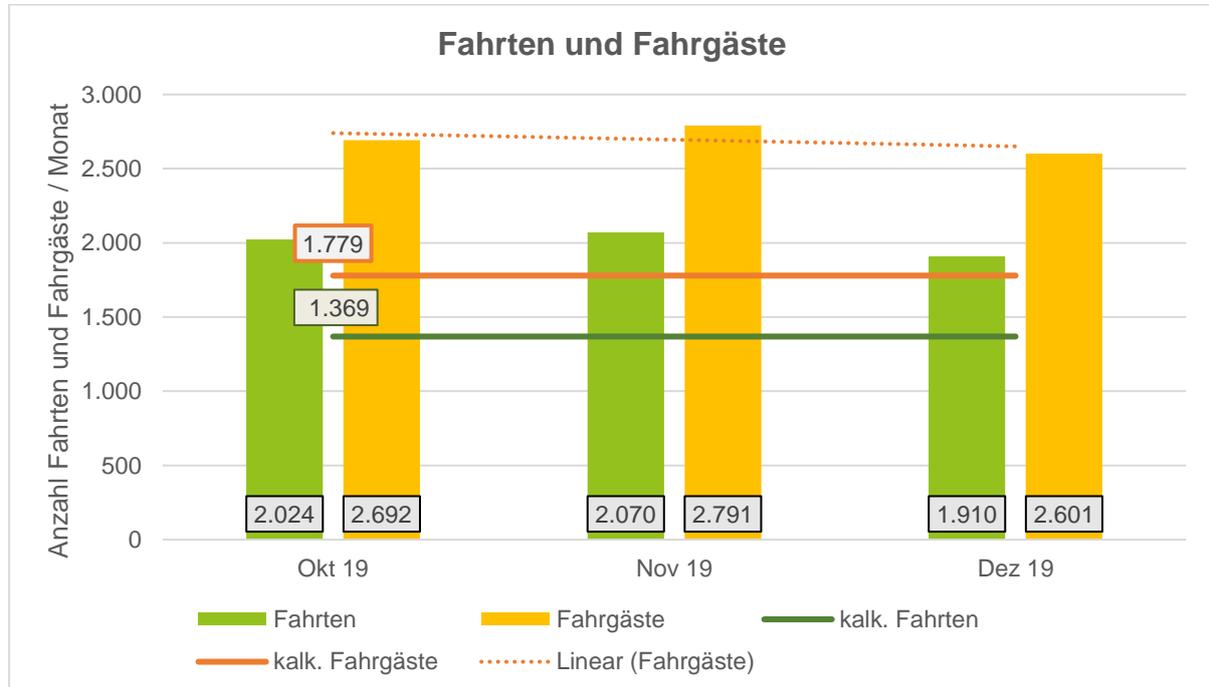
Den Auswertungen für das Quartal im Zeitraum Oktober - Dezember 2019 werden im Folgenden die Daten aus dem Vorquartal (Juli - September 2019) gegenübergestellt und ggf. mit den kalkulierten Daten verglichen.

1.1 Fahrten- und Fahrgastentwicklungen

Im Zeitraum Oktober - Dezember 2019 sind insgesamt 6.004 Fahrten abgewickelt und 8.084 Personen befördert worden. Im Vergleich zum Vorquartal (Juli - September 2019: 5.362 Fahrten und 7.259 Fahrgäste) ist die Fahrtenanzahl um weitere 12,0% und die Fahrgastzahl um 11,4% angestiegen.

Damit liegen die Werte bzgl. Fahrtenanzahl (+ 46,2%) und Fahrgastzahlen (+ 51,4%) weit über den kalkulierten Werten pro Quartal (4.106 Fahrten und 5.338 Fahrgäste).

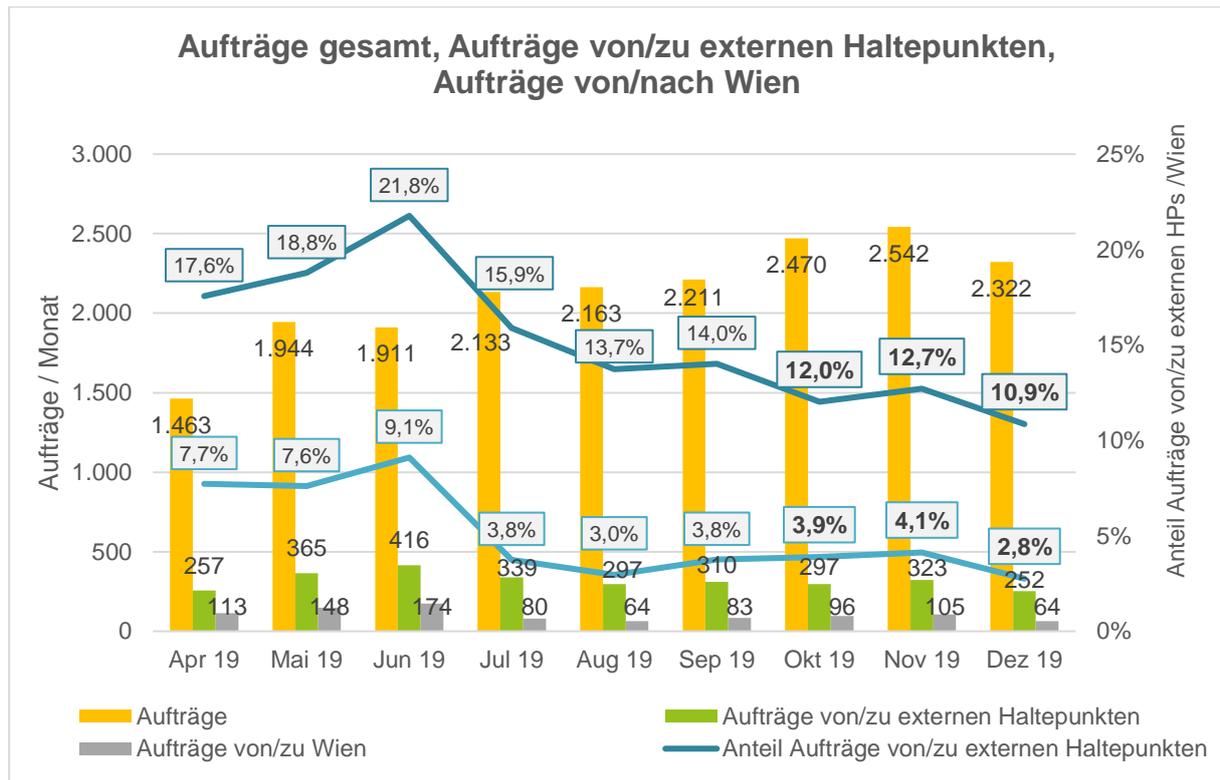
Innerhalb des Zeitraums Oktober – Dezember 2019 ist eine konstante Trendlinie bzgl. Fahrtenanzahl und Fahrgastzahl erkennbar, die im Dezember 2019 leicht absinkt. Dieser Trend lässt sich auch in anderen Betriebssystemen beobachten, da im Durchschnitt im Dezember aufgrund von Feiertagen und Schulferien generell weniger Fahrtenanfragen anfallen.



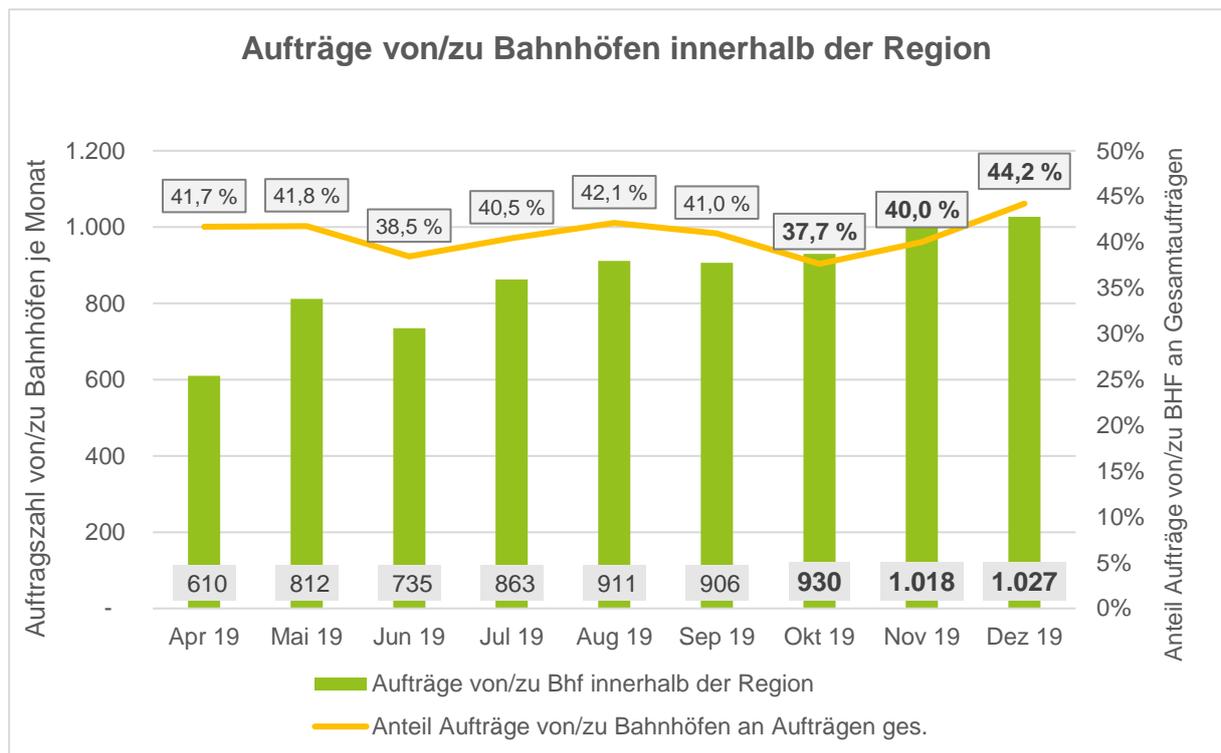
Im Zeitraum Oktober - Dezember 2019 sind insgesamt 7.334 Aufträge bei Marchfeld mobil erfasst worden. Im Vergleich zum Vorquartal (Juli – September 2019: 6.507 Aufträge) ist das ein weiteres Plus von 12,7%. Der Anteil der Aufträge, die von oder zu einem externen Haltepunkt außerhalb der Region führen, liegt insgesamt bei rund 11,9% bzw. der Anteil der

Aufträge, welche von Wien in die Region Marchfeld oder von der Region Marchfeld nach Wien führen, liegt bei 3,6%.

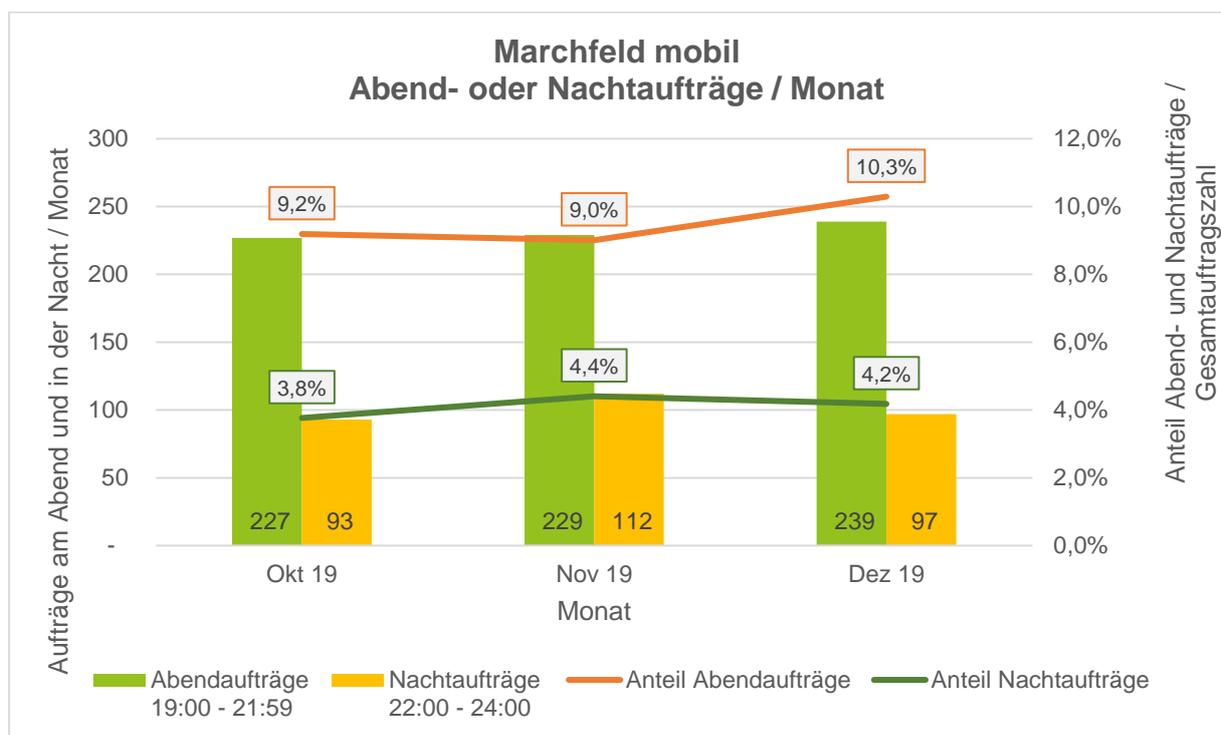
Diese Werte sind im Vergleich zum Vorquartal (Juli - September 2019: 14,5% bzw. 3,6%) geringfügig gesunken. Besonders im Verlauf seit Juni 2019 ist ein Rückgang der Auftragsanteile von/zu externen Haltepunkten zu beobachten, wobei die absolute Zahl der Aufträge von/zu externen Haltepunkten im Vergleich zum Vorquartal nur geringfügig zurückgegangen ist (minus 74 Aufträge).



Im Zeitraum Oktober – Dezember 2019 führten insgesamt 2.975 Aufträge von bzw. zu Bahnhöfen innerhalb der Region Marchfeld. Dies entspricht 40,6% aller durchgeführten Aufträge. Auch wenn dieser Prozentwert geringfügig unter jenem aus dem Vorquartal (April – Juni 2019: 2.680 bzw. 41,2%) liegt, so wurde mit Ende des Quartals im Dezember 2019 ein neuer Höchstwert von 1.027 Aufträgen bzw. 44,2% erreicht. Diese Werte zeigen deutlich, dass die Zielsetzung der Zubringung zum öffentlichen Verkehr durch Marchfeld mobil erreicht und bestätigt wird.



Der Anteil an Abendaufträgen (19:00 Uhr – 21:59 Uhr) liegt im Zeitraum Oktober – Dezember 2019 bei rund 9,5% und an Nachtaufträgen (22:00 Uhr – 24:00 Uhr) bei rund 4,1%. Im Vergleich zum Vorquartal (Juli - August 2019) sind diese Zahlen um 1,1% (Abendaufträge) bzw. um 0,5% (Nachtaufträge) gestiegen.



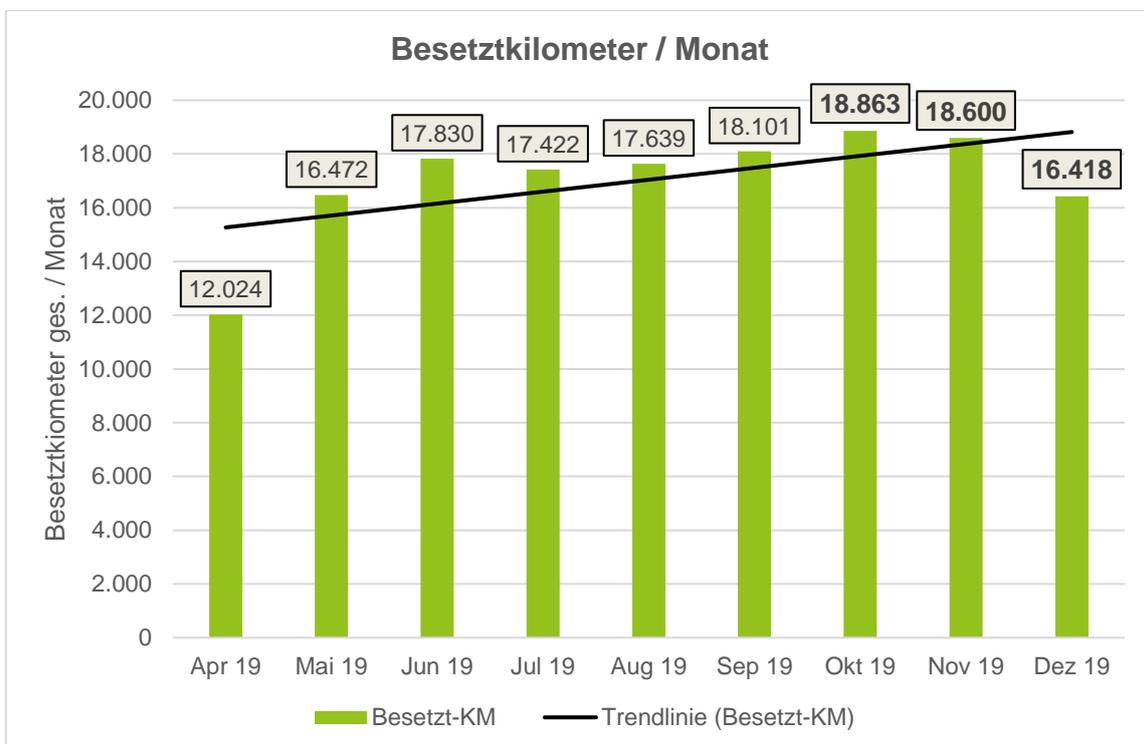
Eine weitere Analyse des Zeitraums Oktober - Dezember 2019 hat ergeben, dass 49,0% (3.590 Aufträge) aller Fahraufträge innerhalb einer Gemeinde stattfinden und somit 51,0% (3.744 Aufträge) der Fahraufträge über die Gemeindegrenzen hinaus führen. Im Vergleich zum Vorquartal (Juli - September 2019: 46,8% bzw. 53,2%) haben sich die Werte weiter angenähert. Es finden also im Vergleich zum Vorquartal prozentuell mehr Fahraufträge innerhalb einer Gemeinde statt und weniger gemeindeübergreifende Fahraufträge.

1.2 Kilometerleistung

Die Besetzt-Kilometerleistung im Zeitraum Oktober - Dezember 2019 liegt mit 53.881 km geringfügig über dem Wert aus dem Vorquartal von 53.162 km (+ 1,4%). Damit ist der aktuelle Quartalswert um 79,1% höher als der kalkulierte Wert von 30.090 km.

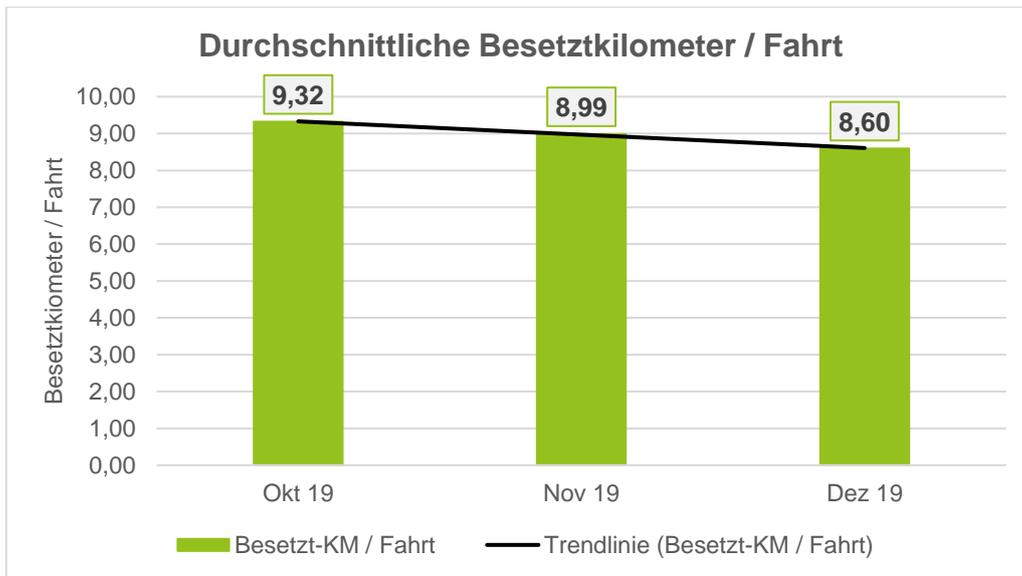
Dieser hohe Wert ist, wie bereits in den vorangegangenen Quartalen einerseits auf die höhere Fahrtenanzahl als kalkuliert und andererseits auf die höheren Kilometerlängen pro Fahrt zurückzuführen – diese Thematik wird auch im Folgenden noch analysiert.

Innerhalb der ersten drei Quartale (April – Dezember 2019) steigt die Besetzt-Kilometerleistung von 12.024 km im April auf einen bisherigen Höchstwert von 18.863 km im Oktober und sinkt bis Dezember 2019 auf 16.418 km leicht ab.



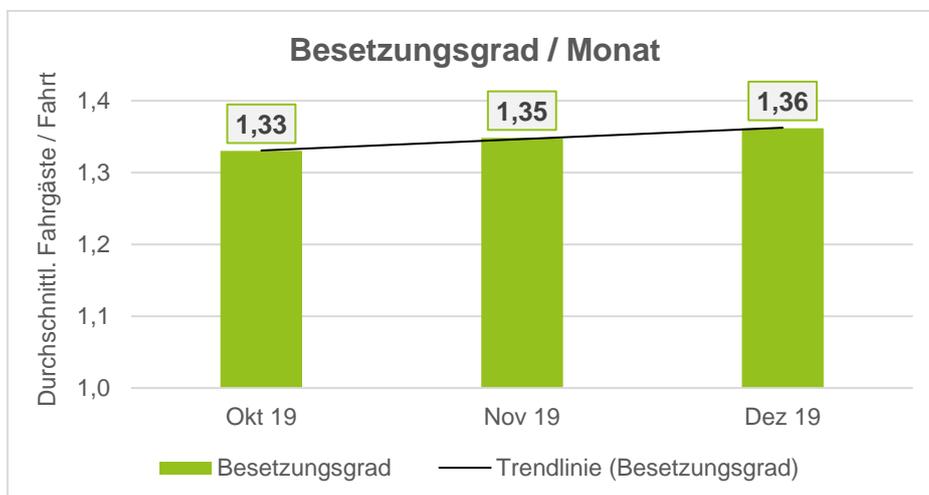
Die durchschnittlichen Besetzkilometer pro Fahrt im Zeitraum Oktober - Dezember 2019 sind mit 8,97 km um 1,64 km länger als der kalkulierte Wert mit 7,33 km pro Fahrt (+ 22,4%). Im Vergleich zum Vorquartal (Juli – September 2019: 9,91 km) ist der Wert jedoch gesunken (- 9,5%).

Innerhalb des betrachteten Zeitraums sinken die Besetzkilometer je Fahrt geringfügig von 9,32 km im Oktober auf 8,60 km im Dezember.



1.3 Besetzungsgrad

Der durchschnittliche Besetzungsgrad, also die durchschnittliche Anzahl der Fahrgäste pro durchgeführter Fahrt, liegt im Zeitraum Oktober - Dezember 2019 (8.084 Fahrgäste und 6.004 Fahrten) bei einem Wert von 1,35. Damit ist dieser Wert konstant im Vergleich zu den vorangegangenen Quartalen (April – Juni 2019 bzw. Juli – September 2019: 1,35) und liegt 3,8% über dem kalkulierten Wert von 1,30. Innerhalb des betrachteten Zeitraums (Oktober - Dezember 2019) ist eine leicht positive Trendlinie zu erkennen.

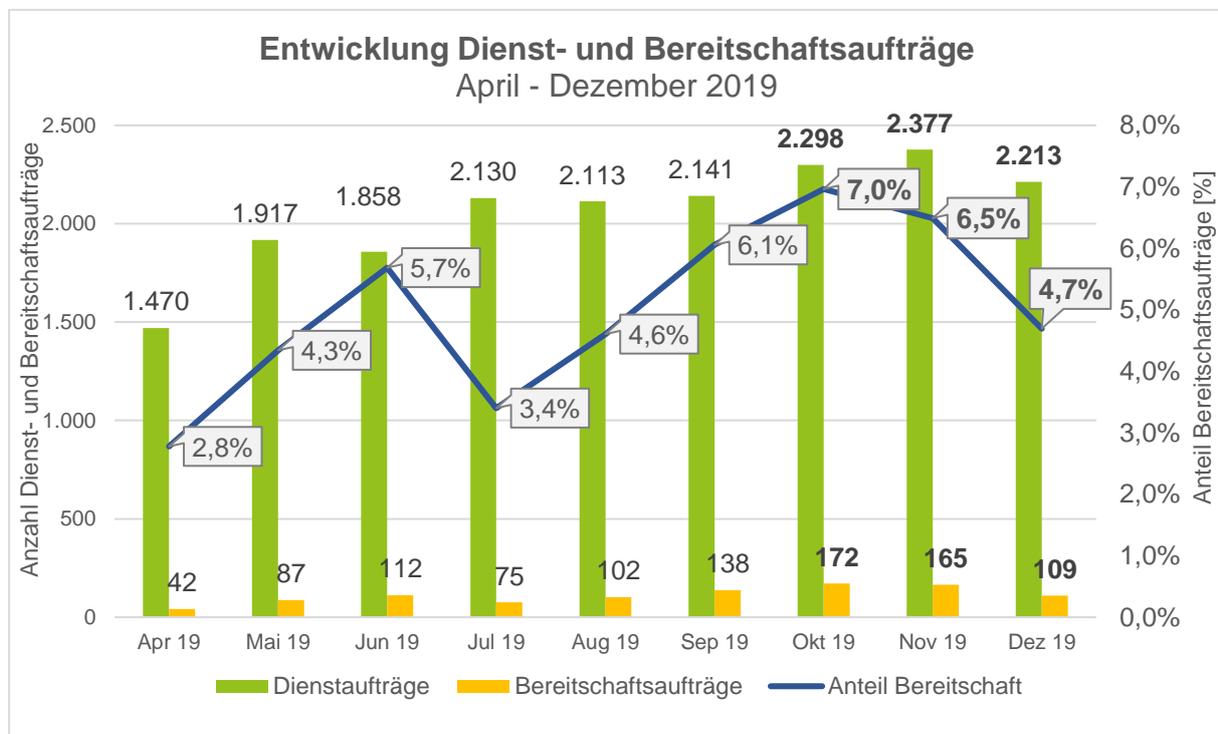


1.4 Dienst- und Bereitschaftsaufträge

Im Falle von ausgelasteten Dienstfahrzeugen zu Spitzenzeiten kommen bei Marchfeld mobil Bereitschaftsfahrzeuge für den Personentransport zum Einsatz.

Das unten angeführte Diagramm veranschaulicht die monatliche Entwicklung des Einsatzes von Dienst- und Bereitschaftsfahrzeugen für den Zeitraum April bis Dezember 2019. Zudem ist auch der Anteil des Einsatzes von Bereitschaftsfahrzeugen an der Gesamtauftragszahl ermittelt worden.

Durchschnittlich liegt der Anteil der Abwicklung von Aufträgen durch Bereitschaftsfahrzeuge im Zeitraum Oktober - Dezember 2019 bei 6,1%, das ist ein Plus von 1,4 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorquartal (Juli - September 2019: 4,7%). Im Oktober 2019 ist dieser bei einem bisherigen Höchststand von 7,0%, danach nimmt er bis Dezember wieder um 2,3 Prozentpunkte ab.



1.5 Zeitkartenanerkennung und mobilCard-KundInnen

Bei Marchfeld mobil werden Zeitkarten des Verkehrsverbundes Ostregion (u.a. Wochen-, Monats- und Jahreskarten) anerkannt. Das TOP-Jugendticket wird ebenfalls für den Zeitraum von 14.00-19.00 Uhr (werktags) anerkannt.



Mit Stand 03. Februar 2019 sind mittlerweile folgende Zeitkarten bei ISTmobil registriert worden:

- **128 TOP-Jugentickets**
- **122 VOR-Jahreskarten**
- **25 VOR-Monatskarten**
- **2 VOR-Wochenkarten**

Mit Stand 05.02.2019 sind insgesamt **612 Personen** der Region Marchfeld mittels einer mobilCard bei ISTmobil registriert.

Zusätzlich besteht für mobilitätseingeschränkte Personen die Möglichkeit, mittels Behindertenausweis, Pflegestufenbeziehungsnachweis oder ärztlichem Attest eine Hausabholung zu beantragen. Fahrten sind somit von zu Hause (Wohnadresse wird als virtueller Haltepunkt im System hinterlegt) zu den Haltepunkten oder umgekehrt möglich. Dieses Service wird aktuell von **120 Personen** in Anspruch genommen.

1.6 Buchungsarten bzw. Abbruchfahrten

Für Kunden besteht die Möglichkeit, Fahraufträge telefonisch über die Servicezentrale oder über die ISTmobil-App zu buchen. Für diese Auswertung werden alle Buchungen herangezogen, d.h. auch Buchungen, die letztendlich zu NOK- oder Storno-Fahrten werden.

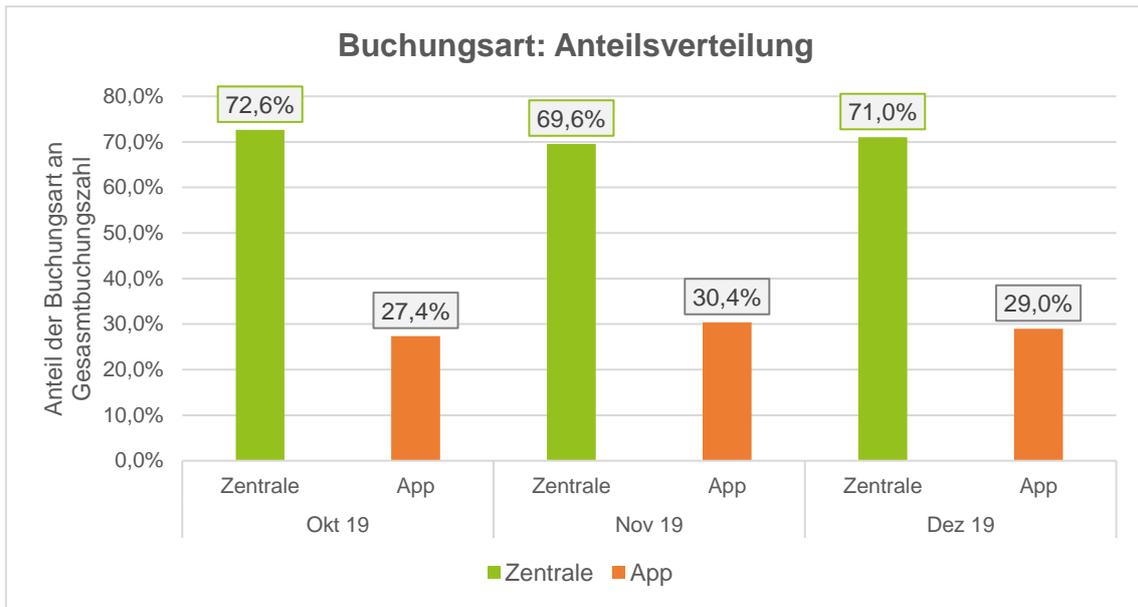
Stornofahrten (6,2% im Zeitraum Oktober-Dezember 2019) bedeuten, dass weder Fahrzeug noch Kunde am Haltepunkt sind – eine Anfahrt des Fahrzeuges hat noch nicht stattgefunden.

NOK-Fahrten (= **Nicht OK**: 2,9% im Zeitraum Oktober-Dezember 2019) sind gebuchte Fahrten, die nicht vollständig durchgeführt werden konnten, da zum Beispiel der Fahrgast nicht zur vereinbarten Zeit beim Haltepunkt ist.

Zusammengefasst ergibt dies einen Prozentsatz von 9,1% an Storno- oder NOK-Fahrten im Zeitraum von Oktober - Dezember 2019.

Im Zeitraum Oktober - Dezember 2019 sind insgesamt 5.212 Buchungen über die Zentrale und im Durchschnitt bereits über ein Viertel aller Buchungen (28,9%) über die ISTmobil-App getätigt worden. Dies ist im Vergleich zum Vorquartal ein konstanter Wert und im Vergleich zu anderen ISTmobil-Betriebsregionen durchaus hervorzuheben.

Das Säulendiagramm untenstehend gibt Aufschluss über eine detaillierte monatliche Verteilung der Buchungsart:



2. KOSTEN UND ERLÖSE

Für den Betrieb von Marchfeld mobil sind Kosten (u.a. für Verkehrsunternehmer, kurz VU) und Erlöse p.a. kalkuliert, wie aus der Tabelle unten ersichtlich ist. Es ist mit einem Kostendeckungsgrad (rein VU-bezogen) von 16,5 % kalkuliert worden.

SOLL	Kosten p. a. netto
VU-Kosten (Bereitstellungs- und Kilometerentgelt)	€ 390.330,37
Kalk. Fahrgelderlöse	€ 64.501,30
Kostendeckungsgrad	16,5 %

Die tatsächlichen Kosten für die Verkehrsunternehmen für den Zeitraum Oktober - Dezember 2019 sind um € 29.504 (30,2%) höher als kalkuliert. Die tatsächlichen Fahrgelderlöse sind hingegen um € 14.225 (88,2%) höher als kalkuliert. Der Kostendeckungsgrad (rein VU-bezogen) liegt somit insgesamt um 7,4 Prozentpunkte über dem kalkulierten Wert. Insgesamt ergibt sich aufgrund der höheren Anzahl an Fahrten bzw. höheren Kilometerleistungen (als kalkuliert) somit ein Mehrfinanzierungsbedarf (rein VU-bezogen) für den Betreiber ISTmobil in Höhe von € 15.279 im Zeitraum Oktober bis Dezember 2019.

SOLL-IST-Vergleich pro Quartal	SOLL VU-Kosten und Erlöse netto	IST Oktober-Dezember 2019 netto
VU-Kosten	€ 97.582,59	€ 127.087,00 (+ € 29.504,41)
Fahrgelderlöse	€ 16.125,33	€ 30.350,35 (+ € 14.225,02)
Kostendeckungsgrad	16,5 %	23,9 %
Finanzierungsbedarf rein VU-Kosten <i>(VU-Kosten abzgl. Fahrgelderlöse)</i>	€ 81.457,26	€ 96.736,65 (+ € 15.279,39)

Die folgende Tabelle bietet einen SOLL-IST Vergleich zwischen dem kalkulierten Durchschnittsmonat und den einzelnen Monaten Oktober bis Dezember 2019:

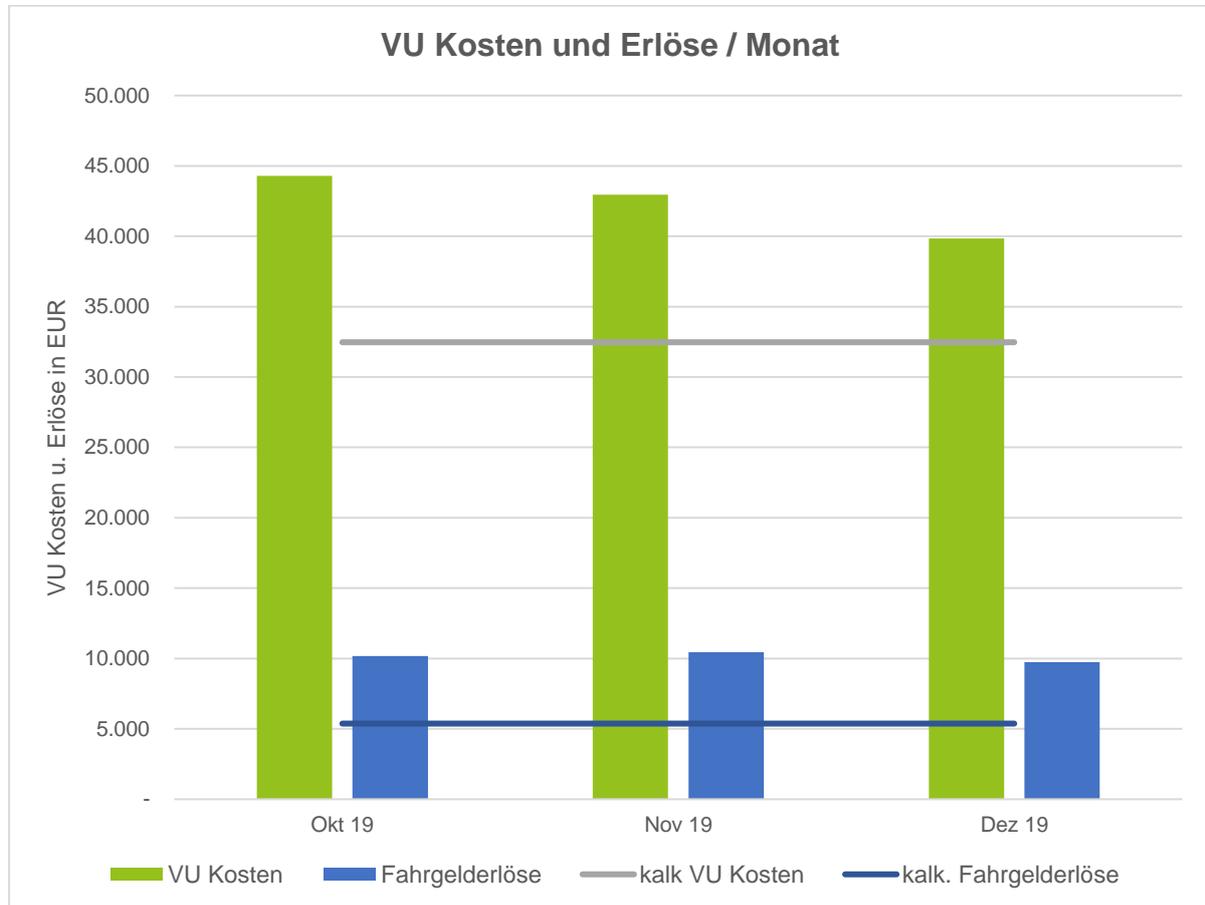
SOLL-IST-Vergleich pro Monat	SOLL Kosten und Erlöse	IST Oktober 2019	IST November 2019	IST Dezember 2019
VU Kosten	€ 32.527,53	€ 44.286,16	€ 42.961,72	€ 39.839,12
Fahrgelderlöse	€ 5.375,11	€ 10.168,27	€ 10.438,63	€ 9.743,45
Kostendeckungsgrad	16,5 %	23,0 %	24,3 %	24,5 %
Finanzierungsbedarf rein VU Kosten <i>(VU Kosten abzgl. Fahrgelderlöse)</i>	€ 27.152,42	€ 34.117,89	€ 32.523,09	€ 30.095,67

Die VU Kosten sind in allen drei Monaten (Oktober-Dezember 2019) über dem kalkulierten Wert von € 32.527. Dies liegt vordergründig an der sehr hohen Kilometerleistung (*siehe Kapitel 1.2*) sowie den höheren Fahrten- und Fahrgastzahlen als kalkuliert. Die derzeit entstandenen VU-Mehrkosten werden durch das einkalkulierte Wagnis (€ 1.626 pro Monat) sowie den höheren Fahrgelderlösen nicht ausgeglichen, wodurch der Betreiber ISTmobil für die übrigen Mehrkosten auf VU-Ebene aufkommt.

Für die Fahrgelderlöse ist im Zeitraum Oktober-Dezember 2019 eine ähnliche Entwicklung wie für die VU-Kosten zu erkennen. Denn auch die tatsächlichen Erlöse liegen aufgrund der höheren Fahrten- und Fahrgastzahlen weit über dem kalkulierten Wert von € 5.375.

Der Kostendeckungsgrad (rein VU-bezogen) liegt in allen Monaten über dem kalkuliertem Wert von 16,5%.

Das Säulendiagramm vergleicht die VU-Kosten sowie die Fahrgelderlöse. Die graue Horizontale bei € 32.527 symbolisiert die kalkulierten VU-Kosten für ein Monat, die blaue horizontale Linie steht für die kalkulierten Erlöse von € 5.375 pro Monat.



3. AKTUELLES

Was ist im Zeitraum Oktober bis Dezember 2019 passiert?

- **Evaluierungstermin**

Am 05.11.2019 gab es in Orth an der Donau einen Evaluierungstermin nach 6 Monaten Marchfeld mobil (April bis September 2019) mit den Regionsverantwortlichen, Land Niederösterreich, NÖ Regional, Verkehrsverbund Ostregion und dem Betreiber ISTmobil. Themen waren u.a. ein Soll-Ist-Vergleich der Betriebsparameter, Entwicklung der Fahrten-/Fahrgastzahlen sowie der Kilometerleistungen und aktuelle Problempunkte. Conclusio des Evaluierungstermins ist, dass die Fahrten- und Fahrgastzahlen höher als erwartet sind, demnach das Mobilitätsangebot gut angenommen wird und die Zielsetzungen von Marchfeld mobil erreicht werden (u.a. Zubringung zum öffentlichen Verkehr).



- **Presstext für Gemeindezeitung**

Im November 2019 wurde ein Presstext mit dem Motto Rückblick, Einblick, Ausblick erstellt und den Gemeinden für die letzte Ausgabe der Gemeindezeitung im Jahr 2019 zur Verfügung gestellt.

Was ist im nächsten Quartal zu tun?

- **Weiterentwicklung ISTmobil Web-App-Lösung**

Update Stand März 2020: ISTmobil Web-App-Lösung ist prinzipiell fertig programmiert, ein Baustein für den reibungslosen Übergang zwischen derzeitiger ISTmobil-App und neuer Web-App-Lösung wird derzeit noch programmiert bzw. finalisiert – Finalisierung und Bewerbung ist für Mai 2020 geplant